

Kambly-Zug der BLS von Minitrix in 1:160

# Süssigkeiten für die N-Anlage

Seit 1910 versüsst die im Bernischen Trubschachen beheimatete Firma Kambly mit Süssgebäck den Menschen das Leben. Auf diesen Umstand macht einer der Pendelzüge der BLS aufmerksam.

Von Minitrix gibt es seit vergangenem Herbst von Minitrix ein N-Modell. Unser LOKI-Mitarbeiter für N-Belange hat sich das Gebäck etwas genauer angeschaut.



die entsprechenden Kulissenführungen. Die Formen der Wagenkästen blieben aber während der gesamten Produktionszeit nahezu unverändert. Der Fortschritt in den Produktionstechniken dokumentieren sich allerdings in der Farbgebung der Modelle. Mit jeder Modernisierung beim Vorbild wurden auch die Minitrix-Modelle frischer und exakter bedruckt. Viele Jahre galt Minitrix als der Bedruckungsspezialist schlecht hin. Wenn es für einen Hersteller selbstverständlich ist, seine alten bayerischen Güterwagen bis in die letzte Bretterritze hinein zu bedrucken, sollten die glattwandigen, modernen Schnellzugwagen kein nennenswertes Problem darstellen. Diesem Ruf wurde

Minitrix auch mit den EW III stets gerecht. Auch die passenden Lokomotiven waren immer fester Bestandteil des Minitrix-Programms. Anfänglich die Re 4/4 und seit geraumer Zeit aber auch die Maschinen der Baureihe Re 460/465. Die Minitrix 465 erhielt im Verlaufe des Kambly-Projektes eine gründliche, technische Auffrischung. Leider wurde der mittlerweile sehr betagte Steuerwagen dabei komplett vergessen. Das Kambly-Set wurde als Exklusivität nur über den Schweizer Fachhandel vertrieben.

## Verpackung und Betriebsanleitung

Der BLS Kambly-Zug wird ausschliesslich als sieben teiliges Set angeboten. Das macht

auch Sinn. Jeweils drei Wagen sind in einem Schächtelchen aus klarem Kunststoff verpackt, sie liegen je in einem Tiefziehteil, zusätzlich durch eine weiche Folie geschützt. Die Lok ist in der gleichen Art verpackt, sie bekam jedoch ein «Séparée». Zwischen Boden der Schachtel und Tiefzieheinsatz liegen die Papiere der Maschine. Eine Anleitung gibt kurze bebilderte Pflegehinweise, zeigt den Einbau eines Decoders und gibt Aufschluss über die greifbaren Ersatzteile. Die drei Schächtelchen plus einem recht schmucklosen Füllstück sind in einer sehr repräsentativen Umverpackung untergebracht. Die macht richtig was her, erinnert ein wenig